

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

16.6.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. Juni 1906.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Das verwünschte Schloß.

Komische Operette in drei Akten (5 Bildern) von Moïse Berla. Musik von Karl Millöcker.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Geiersburg	Hugo Gaskerl.
Hahnentritt,	Siegfried Heinzel.
Bonneville, } Freunde des Grafen	Friedrich Erl.
Capponi,	Adolf Hallego.
Coralie	Ada von Westhoven.
Laura,	Frieda Meyer.
Stella, } ihre Freundinnen	Marie Hofmann.
Rosamunde,	Magdalene Bauer.
Lamotte, Haushofmeister des Grafen	Wilhelm Kempf.
Großledner, ein reicher Bauer	Franz Koba.
Mirzl, seine Tochter	Gisella Teres.
Simon, der Kreuzwirt	Josef Mart.
Sepp, Senn beim Großledner	Hans Buffard.
Andredl, Gaissbub	Felix Krones.
Die alte Traudl	Christine Friedlein.
Regerl, ihre Mahm (Muhme)	Käthe Warmersperger.
Ein Bauer	Hermann Benedict.
Herren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Faune, Bachantinnen.	

Ort: Bei Bozen in Tirol. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Krant: Zdenka Fassbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Sonntag, den 17. Juni: **72. C. Die Zauberflöte.**
Dienstag, den 19. Juni: **28. und 29. Vorstellung außer Abonnement.**
und **Wohltätigkeitsfest zugunsten der Hoftheater-**
Mittwoch, den 20. Juni: **pensionsanstalt.**

Unter dem Protektorate Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Programm.

5—7 Uhr Promenadenkonzert im Orangeriegebäude und im Botanischen Garten.

7—9 Uhr Vorstellung im Hoftheater.

„Karlsruhe bei Nacht“. Lokalposse und Zauberpiel mit lebenden Bildern und Tänzen in 3 Akten und einem Vorspiel von Fritz Römhildt (Romeo).

9—12 Uhr Gartenfest im Orangeriegebäude und botanischen Garten. Bei Regenwetter bietet die Orangerie und das Kamelienhaus hinreichend Schutz.

Eintrittspreise zur Theatervorstellung:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 20 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 10 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 2 M. — P.
II. „ 15 M. — P.	II. „ 8 M. — P.	II. „ 8 M. — P.	II. „ 1 M. 50 P.	II. „ 1 M. 50 P.	
Parterre = Fremdenloge	I. „ 10 M. — P.	Parterre-Logen	I. „ 10 M. — P.	4. Rang Seite	I. „ 1 M. — P.
II. „ 8 M. — P.	II. „ 8 M. — P.	II. „ 5 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	II. „ 1 M. — P.	
Logen 1. Rangs	I. „ 15 M. — P.	2. Rang Seite	I. „ 4 M. — P.	2. Rang Stehplatz	1 M. — P.
II. „ 15 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	M. 75 P.
Balkon	I. „ 15 M. — P.	3. Rang Mitte	I. „ 4 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 75 P.
II. „ 10 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	II. „ 3 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 50 P.
2. Rang Mitte	I. „ 10 M. — P.	3. Rang Seite	I. „ 2 M. 50 P.		
II. „ 7 M. — P.	II. „ 7 M. — P.	II. „ 2 M. — P.	II. „ 2 M. — P.		

Bei Theaterkarten im Preise von 4 M. und mehr ist der Eintrittspreis für den Besuch des Gartenfestes vor und nach der Theatervorstellung mit inbegriffen. Bei Theaterkarten im Preise unter 4 M. beträgt der Preis der Ergänzungskarte für das Gartenfest 1,50 M. Der Besuch des Gartenfestes allein kostet 3 M. Von heute ab wird keine Vorverkaufsgebühr mehr erhoben. Die Darbietungen sind an beiden Tagen völlig gleich.

Freitag, den 22. Juni: **30. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel des Münchener Volkstheaters: Sherlock Holmes, Detektivkomödie in 4 Akten nach Conan Doyle und Gillette von Albert Bozenhard. Anfang 8 Uhr.**

Dienstag, den 26. Juni: **31. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel Weimarer Hofschauspieler: Die andere Hälfte, Lustspiel von Franz Kaibel.**

Abonnenten-Vorverkauf am **Donnerstag, den 21. Juni**, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A., B., C.; allgemeiner Vorverkauf von **Freitag, den 22. Juni**, vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden:

Samstag, den 23. Juni: **11. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel des Münchener Volkstheaters: Sherlock Holmes, Detektivkomödie in 4 Akten nach Conan Doyle und Gillette von Albert Bozenhard.**

Mittwoch, den 27. Juni: **12. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel Weimarer Hofschauspieler: Die andere Hälfte, Lustspiel von Franz Kaibel.**